



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!

Nr. 21 / 2023 · 57./45. Jahrgang · Freitag, 26. Mai 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

Vatertagsfest die ideale Ergänzung zum Radtouren-Event

Mehr als 800 Radler waren unterwegs

Jügesheim (PS) - Eine traditionsreiche Veranstaltung und eine Premiere kombinierten an Himmelfahrt die Sportfreunde Rodgau. Neben der 41. Auflage des Radtouren-Events fand an der EVO-Sportfabrik das erste Vatertagsfest des Vereins statt.

Über 800 Radler waren unterwegs. Angeboten wurden unter anderem vier Rennradtouren durch die Region zwischen 46 und 163 Kilometern, Genussfahrten und Familientouren (ab 25 Kilometer) beim Volksradfahren und auch Gravelbike- und Mountainbikerunden. Es gab zudem mehrere geführte Touren. „Das ist super“, freute sich Bernd Fritscher, Vorstand Finanzen der Sportfreunde, über die hohen Teilnehmerzahlen. Die größte Gruppe stellte erneut „Besi & Friends“ mit knapp 40 Teilnehmern. Erstmals war die EVO-Sportfabrik Start und Ziel des Radtouren-Events, das viele Jahre an der Radsporthalle begann.



An der EVO-Sportfabrik starteten die Radfahrer auf die verschiedenen Strecken.

(Fotos: PS)

Bereits um 6.30 Uhr machten sich die ersten Radler auf die Strecken, unterwegs gab es mehrere Verpflegungspunkte. In der Früh war es noch ziemlich frisch, so dass viele Teilnehmer nicht die ganz große Runde wählten. Im weiteren Tagesverlauf gab es dann aber

angenehme Temperaturen. Das schöne Feiertagswetter sorgte für gute Bedingungen auf den Radstrecken und war natürlich auch für das erste Vatertagsfest an der EVO-Sportfabrik ideal. Dort stieg die After-Bike-Party mit DJ und der Live-Band „Logan Place“, es gab Auftritte

verschiedener Tanzgruppen des Vereins sowie ein Kinderprogramm. Das Radtouren-Event und das Vatertagsfest war eine von zahlreichen Veranstaltungen zum Jubiläum „111 Jahre Sportfreunde“, das in den kommenden Monaten zahlreiche Veranstaltungen umfasst.



Nach den Radtouren wurde groß gefeiert.

Stadtradeln feiert fünfjähriges Jubiläum

Bürgerfest rund um das Rathaus am 4. Juni

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Gönn' dir mal was 2023: **Neuer Schnitt - besseres Aussehen!** Damit sind Sie im Neuen Jahr wieder voll im Trend!



WWW.FRISUR-RIES.DE

Telefon 06106/771450

Rodgau (RZ) Mit einem Bürgerfest rund um das Rathaus wird am Sonntag, 4. Juni, von 10 bis 16 Uhr das Jubiläum der STADTRADELN-Aktion gefeiert. Bereits zum 5. Mal ist Rodgau mit am Start.

Eingebettet in die Jubiläumsveranstaltung gibt Bürgermeister Max Breitenbach um 10 Uhr den Startschuss für das diesjährige STADTRADELN. Die Aktion läuft bis zum 24. Juni. In den drei Wochen soll es vor allem um den Spaß am und beim Fahrradfahren gehen. Gleichzeitig soll die Aktion aber auch möglichst viele Menschen für einen Umstieg auf das Fahrrad gewinnen, um dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Personen des öffentlichen Lebens können sich als STADTRADELN-Star bewerben. Dazu müssen sie 21 Tage am Stück ihr Auto stehen lassen und auf das Fahrrad umsteigen. Die gefahrenen Kilometer können über die STADTRADELN-App eingetragen werden, entweder händisch oder per GPS-Funktion.

Auch das analoge Aufschreiben von Hand ist möglich. Zum Abschluss des STADTRADELNS werden die aktivsten Einzelradlerinnen und Einzelradler, Teams und Schulen mit Preisen ausgezeichnet. Die Jubiläumsveranstaltung am Sonntag bietet ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Informationen zum Thema Radfahren und alternative Mobilität in Rodgau. Auf dem Platz, im Rathausinnenhof sowie in der Kirchgasse stellen sich folgende Vereine, Firmen bzw. Institutionen den Besuchenden vor: Arbeitsgruppe Nahmobilität, ADFC Rodgau, Cargo Cycling GbR, Besi&Friends, Evangelische Emmausgemeinde, Heimatverein Jügesheim, Kosmetikinstitut&Parfümerie Wölfler, Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Maximal Kulturinitiative, Mixed Voices, Radsportfreunde Rodgau, Regionalverband Frankfurt Rhein Main, Schülerhilfe Rodgau, Segula Technologies, Stadt und Stadtwerke Rodgau. Als besondere Attraktion bietet der ADFC aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens einen Rad-Hin-

dernis-Parcours für Kinder und Jugendliche in der Kirchgasse an. Darüber hinaus führt der ADFC eine Kodierungsaktion zur Diebstahlsicherheit der beliebten „Drahtesel“ durch. Auf der Stadtwerke-Bühne am Rathausplatz finden durchgängig Show-Acts, Musik und Unterhaltung, moderiert durch Thorsten Ophaus alias Zauberer „AbraXas“, statt. Auf der Bühne spielt zur Eröffnung sowie am Vormittag die Rodgauer Blasmusik, zur Mittagszeit tritt die Einrad-Gruppe des TSV Dudenhofen e.V. vor der Bühne auf.

Am Nachmittag bereichern musikalische Beiträge von Doppel(S)pass, Mixed Voices und Nicole das 5. STADTRADELN-Jubiläum. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf der Speisekarte stehen alkoholfreie Getränke und Leckereien von herzhafter Bratwurst bis Waffeln und Eis. Kaffee und Kuchen bietet der Heimatverein Jügesheim am Heimatmuseum in der Vorgasse an. Weitere Infos auf der Homepage der Stadt oder bei www.stadtradeln.de/rodgau.

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -
Anmeldung: www.ba-rm.de

Speed-Dating & Studienplatzbörse
Last-Minute-Check-in Wintersemester 2023
Mittwoch, 21. Juni · 18-20 Uhr

IN EIGENER SACHE

In KW23/23 wird aufgrund des Feiertages am Donnerstag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 05. Juni 2023, 12 Uhr vorgelegt. Wir bitten um Beachtung.

KW
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KW-Service

CarTank 24
NEUE RABATT TANKKARTE
AUSGABE AB: 07. JUNI 2023

SPAREN, TANKEN, SPAREN = günstig tanken + mehr!

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Kein Fachchinesisch.
Keine kryptischen AGBs.
Kein „Das geht nicht“.

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER
musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61



DAHLER

Einladung zum **Get-together** - Wohnen im Park am 04.06.2023

DAHLER Hanau / Offenbach
T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau

Mehr erfahren:



Unternehmerfrühstück bei der Gärtnerei Fischer in Rodgau

Informationsaustausch, Kontakte knüpfen und Netzwerken stand auf dem Programm des 2. Unternehmertreffens im Jahr 2023

Rodgau (RZ) Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Rodgau und der Sparkasse Langen-Seligenstadt konnte Familie Fischer mehr als 60 Unternehmer:innen in ihrer Gärtnerei willkommen heißen. „Jetzt im Übergang vom Frühling in den Sommer ist es für Gärtner natürlich eine der schönsten Zeiten. Alles beginnt zu sprießen und zu blühen. Die Gärtnerei steht jetzt vor der Hauptsaison.“ schwärmt Inhaber Ralf Fischer.

Das Unternehmen legt sehr großen Wert auf die eigene Anzucht, wovon sich die Gäste bei einem ausführlichen Rundgang selbst überzeugen konnten.

Die Besucher*innen zeigten sich beeindruckt von der Vielzahl der Pflanzen, die in der Gärtnerei Fischer von klein auf herangezogen werden. Immerhin umfasst das Kulturprogramm mittlerweile mehr als 150 Pflanzenarten und -gattungen in über 500 Sorten.

Seit einigen Jahren sind das verstärkt auch Gemüsepflanzen und Kräuter. Die große Nachfrage folgt damit zu einem dem in den letzten Jahren entfachten Hype um Kochen und Grillen, aber auch dem Wunsch gesunde Lebensmittel selbst heranzuziehen.

Viele aktuell diskutierte Themen sind bereits heute in der Gärtnerei Fischer Stand der Technik. Um Energie zu sparen sind alle Gewächshäuser mit Doppelglas und Energieschirmen ausgestattet. Die Bewässe-



Landrat Oliver Quilling, Ralf und Bernd Fischer, Gärtnerei Fischer, Landtagsvizepräsident Frank Lortz, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Wolfgang Zolper, Vorstandsmitglied SLS und Bürgermeister Max Breitenbach. (Foto: privat)

rung erfolgt größtenteils über sehr wasser- u. nährstoffsparende Verfahren (Ebbe-Flut). Die verwendeten Anzuchtöpfe sind zu 100 Prozent aus recyceltem PCR-Kunststoff hergestellt. Um den Kund:innen ein sehr breites Angebot zu bieten, wird das Sortiment natürlich auch durch Zukäufe ergänzt, so weit wie möglich regional. Familie Fischer und ihr Gärtner team legen großen Wert auf beste Qualitäten, in der eigenen Produktion, aber auch beim Einkauf.

Landtagsvizepräsident Frank Lortz, Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse, Landrat Oliver Quilling und Bürgermeister Max Breitenbach dankten Familie Fischer für die Ausrichtung des Unternehmertreffens und die Möglichkeit zum kommunikativen Austausch. Die gute Resonanz

zeige das Interesse und den Gewinn, den die Teilnehmer:innen aus dieser Netzwerk- und Info-Börse für sich erkennen.

Im Anschluss nahm Bernd Schanze, Wirtschaftsförderung der Stadt Rodgau, die Gelegenheit wahr, sein neues Team vorzustellen. Weitere Informationen gab er zum Projekt Rodgaucard.

Die aktuelle weltwirtschaftliche Situation und die Auswirkungen auf Europa bzw. unsere Region beleuchtete Wolfgang Zolper, Vorstandsmitglied der Sparkasse Langen-Seligenstadt, und gab hilfreiche Hinweise für die anwesenden Unternehmer:innen.

In kreativen Gesprächsrunden konnten die Teilnehmer*innen während des Frühstücks ihre Erfahrungen austauschen und bestehende Geschäftsbeziehungen weiter vertiefen.

Stadtradeln mit den Rodgauer Grünen

Rodgau (RZ) Die Rodgauer Grünen beteiligen sich auch in diesem Jahr an der bundesweiten Aktion Stadtradeln.

Im Aktionszeitraum werden die mit dem Fahrrad gefahrenen Kilometer gezählt und gesammelt. Somit lässt sich ein eingesparter CO2 Betrag erreichen. Das Team der Rodgauer Grünen nimmt unter dem Namen

„Grüne Alltagsradler:innen“ teil. Die Namensgebung soll verdeutlichen, dass die meisten innerörtlichen Alltagsstrecken mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können und damit spürbar Benzin und CO2 Ausstoß eingespart wird. Aber selbstverständlich sind auch Touren ins Umland geplant die den Spaß am gemeinsamen

Fahrradfahren und dem erkunden regionaler Ausflugsziele gewidmet sind.

Die Grünen bitten um intensive Beteiligung und Online-Anmeldung über <https://www.stadtradeln.de/rodgau>. Dort die Kommune Rodgau auswählen und sich einem der Rodgauer Teams wie z.B. „Grüne Alltagsradler:innen“ anschließen



Das Team der Rodgauer Grünen freut sich über weitere Mitradler.

(Foto: Die Grünen)

Vorbereitung auf den medizinischen Dienst

Der „Medizinische Dienst der Krankenversicherung“ (MDK) begutachtet für Kranken- und Pflegekassen unter anderem die Pflegebedürftigkeit. Von der Begutachtung des MDK/MD hängt maßgeblich ab, in welchen Pflegegrad eine pflegebedürftige Person eingeordnet wird.

Der Pflegegrad entscheidet wiederum über die Höhe der finanziellen Unterstützung durch die gesetzliche Pflegeversicherung. Deshalb ist es wichtig,

sich auf den Besuch des MDK/MD vorzubereiten. In seinem Vortrag wird Andreas Diehl, Pflegestützpunkt Kreis Offenbach, Tipps zur Vorbereitung des MDK/MD-Besuchs geben und auf individuelle Fragen eingehen. Termin ist am Donnerstag, 1. Juni, von 18 bis 20

Uhr im Rathaus, Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu dem Vortrag gibt es bei der städtischen Seniorenberaterin, Tina Taffet, unter 06106 693 - 1233.

„15 Jahre literarische Freundschaft“

Auftakt mit einer Lesung zu den großen Jubiläumsfeiern in Rodgau/Hessen und Hainburg an der Donau

Rodgau (RZ) Als vor über 50 Jahren ein Feuerwehrmann aus dem hessischen Nieder Roden (seit 1979 eine Teilgemeinde von Rodgau) seine persönlichen Beziehungen zu Hainburg an der Donau vertiefen wollte, hätte auch er nicht gedacht, welch starke und vielfältige Freundschaft zwischen diesen beiden Städten entstehen würde.

Schon im Jahre 1973 gab es einen freundschaftlichen Pakt der beiden Feuerwehrruppen. Und ein Jahr später wurde am 16. Mai 1974 im Hainburger Gemeinderat beschlossen, eine Städtepartnerschaft mit der deutschen Stadt Nieder Roden einzugehen, die bis heute zahlreiche Verbindungen hervorgebracht hat.

So entstand nach einem mehrtägigen Treffen aller Partnerstädte Rodgaus im Herbst 2007 im Hainburger Kulturzentrum eine literarische Verbindung der beiden Städte. Vor 15 Jahren fand 2008 im Café Mozart in Nieder-Roden die erste gemeinsame Lesung statt, auf Seiten der Hainburger Autorenrunde damals die Gründungsmitglieder der Autorenrunde Fritz Hessheimer und Erwin Matl. Moderiert wurde die Lesung von der aus Bosnien stammenden, in Rodgau lebenden Auto-

rin Ljubica Perkman.

Der erste Rodgau-Besuch der Hainburger Literaten war der Beginn eines regen Austausches mit gemeinsamen Jugend-Autorenwettbewerben, festlichen Europatagen, Feierstunden in Rodgau und Hainburg sowie der Herausgabe mehrerer Anthologien. Regelmäßige Lesungen und Projekte in beiden Partnerstädten gab es nahezu im Halbjahrestakt, immer wieder unterstützt und begleitet vom Rodgauer Arbeitskreis der Städtepartnerschaft sowie von der Stadtgemeinde Hainburg.

All diese gemeinsamen Treffen wären nicht möglich gewesen ohne die unermüdlich wirkende Ljubica Perkman. Kaum wurde ein neuer Termin einer Zusammenkunft bekannt, hat sie zu den Hainburger Freunden gesagt: „Da machen wir auch eine Lesung!“ Gleichzeitig hat Ljubica auch immer wieder Bilder mit Rodgauer und auch Hainburger Motiven gemalt, zuletzt auch die Martin Luther Kirche.

Wenn man aber den Namen Perkman im Zuge der Städte-Freundschaft erwähnt, dann ist keineswegs nur Ljubica Perkman damit verbunden. Seit Anbeginn hat Ehemann Maks Perkman alle gemeinsamen Veranstaltungen fotografiert

oder gefilmt. Sohn Boris Perkman hat mehrere Lesungen musikalisch mit seiner Band begleitet, außerdem Buch-Cover und Veranstaltungs-Einladungen entworfen. Und Tochter Ana Hesse arbeitete sehr viel im Hintergrund, u.a. bei den Übersetzungen in andere Sprachen. So gab es im Mai 2023 in Rodgau genügend Grund zum Feiern. Zunächst einmal waren die Hainburger Autorenrunde-Mitglieder Gertrud Hauck und Erwin Matl Gäste am Europatag im Bürgerhaus Dudenhofen in Rodgau. Ljubica Perkman trug an diesem Abend, der „Südosteuropa“ gewidmet war, zahlreiche Gedichte vor. - Am nächsten Tag gab es die Festlesung „15 Jahre literarische Freundschaft“ in Anwesenheit des Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins Hans Peter Hermann samt Gattin sowie des Rodgauer Bürgermeisters Max Breitenbach. Dieser betonte in seiner Rede die Wichtigkeit persönlicher Freundschaften für die Stabilität der Städtepartnerschaft und bedankte sich bei den Hainburger Gästen.

Viele Texte des Jubiläums-Abends wurden aus der neuen Anthologie „Friedensbrücken“ vorgetragen, in der auch sieben deutsche Auto-

rinnen und Autoren vertreten sind, die meisten durch Kontakte zu Ljubica Perkman. So kam man mit einer weiteren Rodgauer Autorin in Verbindung, mit der in der Türkei geborenen Lehrerin und Übersetzerin Yasemin Sevin, die an diesem Abend ihren „Friedensbrücken“-Text vortrug.

Musikalisch famos umrahmt wurde das Programm vom aus Serbien stammenden Filip Tomić auf seinem Akkordeon. Kulturstadtrat Winno Sahm sprach über das große Glück, dass dieser junge Künstler entdeckt wurde.

Bei der Festlesung kam es zur Premiere eines Kurzfilms über Veranstaltungen der letzten 15 Jahre, zusammengestellt von Boris Perkman. Dieser Film ist jederzeit im Netz abrufbar: <https://youtu.be/n2up195i0TY>

Die Feierlichkeiten 2023/24 haben mit der Lesung in Rodgau natürlich erst begonnen. Schon vom 18.-21. Mai 2023 besucht eine große Rodgauer Abordnung, darunter auch Bürgermeister Max Breitenbach, mit der Rodgauer Feuerwehr Hainburg an der Donau. Höhepunkt der gemeinsamen Tage der Festakt „50 Jahre Freundschaft der beiden Feuerwehren“ am 20. Mai in der Hainburger Kulturfabrik.

**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
☎ **06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

**07. JUNI
2023
Beginn 18 Uhr**

INFOABEND GEBURTSHILFE

**Jedem Anfang
wohnt ein Zauber inne**

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

**Eine
Anmeldung ist
erforderlich.**

Kochevent bei den Grünen

Gemeinsames vegetarisches Kochen beim Wanderclub Edelweiss

Rodgau (RZ) Die Rodgauer Grünen bieten im Juni einen kulinarischen Koch-Workshop an. Mit der Rodgauer Köchin Cornelia Willmutz wird gemeinsam gekocht und gegessen. En passant gibt es Informationen zu saisonalen Zutaten und Herkunft der Produkte. Die Philosophie der Produzenten bestimmen, welche Grundprodukte im Kochkurs verwendet werden. Fragen & Antworten zu gesunder und nachhaltige Esskultur stehen im Fokus und natürlich ganz besonders ein unterhalt-

sames Abendessen, dessen drei Gänge gemeinsam mit professioneller Anleitung kreiert wurden. Die Personenzahl ist begrenzt und für Einkauf und Köchin wird eine Kostenbeteiligung von 10 Euro/Person erhoben. Neben Grünen Mitgliedern ist das kulinarische Event auch für weitere Interessierte offen. Termin ist Freitag, 16. Juni, ab 18.30 Uhr in Küche und Vereinshaus des Wanderclub Edelweiß an der Gänsbühl in Rodgau-Dudenhofen. Interessierte sind gebeten sich

bis 28. Mai formlos anzumelden (vorstand@gruene-rodgau.de).

Behinderung in Weiskirchen

Rodgau (RZ) Die Friedrich-Ebert-Straße vor auf Höhe des Feuerwehrhauses am 4. Juni von 9 bis 19 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. Zudem gelten zusätzlich eingerichtete Haltverbotsbereiche und eine geänderte Verkehrsführung am Goetheplatz. Der Grund für die Verkehrsänderungen ist ein guter: Die Feuerwehr lädt ein.

Informative Veranstaltung der Asklepios-Mediziner

Rodgau (RZ) Nicht nur junge Teilnehmer an dem Informationsabend über den Umgang mit einem Defibrillator waren beeindruckt von der Infoveranstaltung im evangelischen Gemeindehaus Dudenhofen. Von Rodgaus Ehrenbürger und langjährigem Bürgermeister Paul Scherer (links) kamen lo-

bende Worte über die beiden Mediziner der Asklepios Kliniken. Auch die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sparten nicht mit Lob für den Chefarzt der Anästhesie und operative Intensivmedizin von der Asklepios Klinik Seligenstadt, Dr. Frank Müller -Hille-

brand (2. von rechts) und den langjährigen Ärztlichen Direktor der Asklepios Klinik Langen, Prof. Dr. Dr. Ernst Hanisch (rechts). Inzwischen sind eine ganze Reihe von Wünschen für eine Wiederholung einer solchen Infoveranstaltung im Rhein-Main-Gebiet eingegangen.



Seniorenkino zeigt „Der Vorname“

Rodgau (RZ) Das Rodgauer Seniorenkino zeigt am Freitag, 2. Juni, um 14 Uhr, die Komödie von dem Regisseur Sönke Wortmann mit den Hauptdarstellern Christoph Maria Herbst und Caroline Peters. Stephan und seine Frau Elisabeth veranstalten ein Abendessen in ihrem Haus in Bonn. Eingeladen sind neben Familienfreund René, gespielt von Justus von Dohnányi, noch

Florian David Fitz als Thomas und dessen schwangere Freundin Anna in der Rolle Janina Uhse. Doch diese Eltern eines ungeborenen Jungen sorgen dafür, dass der als gemütliches Beisammensein geplante Abend plötzlich völlig aus dem Ruder läuft: Thomas und Anna verkünden nämlich, dass sie ihr Kind Adolf nennen wollen und sorgen damit für einen Eklat. Schnell sind die fünf

Erwachsenen in einen handfesten Streit verwickelt, werfen sich gegenseitig harte Beleidigungen an den Kopf und die Diskussion artet immer mehr aus, so dass bald die schlimmsten Jugendsünden und größten Geheimnisse aller Beteiligten ans Licht kommen. Das Rodgauer Seniorenkino findet in den Kronen Lichtspielen, Hochstädter Straße 13, statt. Der Eintritt kostet 7 Euro.

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!





SERVICE RUND UMS HAUS

SOMMERAKTION
20%

LEISTUNGEN

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Fliesen abstemmen

- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen

- Gartenarbeiten
- Hecken & Bäume schneiden/Rasen mähen
- Winterdienst
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

Tel. 06106/2791922

Fa. Christians

63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

Job'n Grill in Dietzenbach

Kreis Offenbach (RZ) In lockerer Atmosphäre am Grill stehen und quatschen – das machen viele Jugendliche gerne. Bei „Job'n Grill“ am Donnerstag, 1. Juni, von 17 bis 19 Uhr rund ums Bildungshaus, Rodgaustraße 9 in Dietzenbach, gibt es zusätzlich noch die Chance, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zu treffen und kennenzulernen. Mit dabei ist auch das RoOF-Team, das Jugendlichen und jungen Menschen beim Übergang ins Berufsleben zur Seite steht.

Das Jugendberatungsbüro RoOF steht allen jungen Menschen aus Dietzenbach offen, egal ob es um Fragen zur Berufsberatung, Ausbildungsplatzsuche, Schulbesuch, Arbeitsaufnahme oder um persönliche und familiäre Probleme geht. Es wird ein „Rund-um-Beratungs-Paket“ – und das „Alles unter einem Dach“ angeboten. Informationen zum RoOF gibt es unter www.roof-kreis-offenbach.de.

Frauentreff besucht den Botanischen Garten Frankfurt

Rodgau (RZ) Im Juni besucht der Frauentreff den Botanischen Garten in Frankfurt, ein Garten der eine lange Geschichte aufweist. Ob Trollblumen, Küchenschellen, Gamswurz, Schwertlilien, Berberitzen oder Lorbeer-Glanzmispeln, sie alle stehen als kleine Auswahl für die Blumen- und Pflanzenpracht, die dieser Garten zu bieten hat. Was aber wäre dieser Spaziergang ohne den anschließenden Besuch des legendären Caféhauses Siesmayer als Abschluss dieser Kulturtour.

Interessierte Frauen melden sich bitte bis zum 3. Juni bei Helga Stiller, Tel.76589. Am 6. Juni treffen sich die Frauen bereits um 10.08 Uhr am Bahnhof Jügesheim zur gemeinsamen Fahrt nach Frankfurt. Neben den Fahrtkosten (der Eintritt ist kostenlos) sind 2 Euro an den Verein Frauen treffen Frauen e.V., Gartenstrasse 22 Jügesheim, zu zahlen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Info-Abend für werdende Eltern

Langen (MA) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzten und -Ärztinnen sowie Hebammen, die über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 7. Juni, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den



Chefarzt Dr. Krapfl
(Foto: Asklepios)

Experten informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103/91261507 oder gyn.langen@asklepios.com.

Kolpingsfamilie bietet Fahrradwallfahrt für Familien

Jügesheim (RZ) Die Kolpingsfamilien Seligenstadt und Jügesheim laden ein zu einer Fahrradwallfahrt für Familien vom 16. bis 17. Juni von Seligenstadt nach Walldürn. Diese Fahrrad-Wallfahrt richtet sich besonders an Familien mit Kindern: Es geht also nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um das gemeinsame Unterwegs-Sein. Am Freitag werden rund 25 Kilometer und am Samstag rund 45 Kilometer gefahren – in einer Geschwindigkeit von rund 9 Kilometer pro Stunde, sodass die Strecke von Kindern ab rund 6 Jahren schon gut zu bewältigen ist. Begleitet werden die Teilnehmer dabei von einem Kleinbus plus Anhänger, der das Gepäck transportiert. Auch der Rücktransport der Fahrräder ist auf diesem Weg

möglich. In dem Kleinbus kann das Großgepäck und Getränke transportiert werden. Die Strecke verläuft weitgehend parallel zu den Bahnlinien, sodass bei Erfordernis auch Teilstrecken mit der Bahn zurückgelegt werden könnten. Von Freitag und Samstag findet die Übernachtung im Pfarrsaal von Großwallstadt statt. Hierzu müssen Isomatten/Luftmatratzen und Schlafsäcke mitgebracht werden (die im Begleitfahrzeug transportiert werden). In Walldürn kann in der Jugendherberge übernachtet werden. Für die Wallfahrt ist ein Teilnahmebeitrag in Höhe von rund 25 Euro pro Familie geplant, der die Benzinkosten für den Kleinbus, die Getränke und Übernachtung und Frühstück in Großwallstadt abdeckt. Der endgültige Teilnah-

mebeitrag kann erst nach Vorliegen aller Anmeldungen ermittelt werden, sollte sich aber im vorgesehenen Rahmen halten. Die Kosten für die Abendessen und für die Übernachtung in der JH müssen selbst getragen werden. Auf der Internetseite der Kolpingsfamilie Jügesheim (<https://kolping-juegesheim.de/>) steht ein Infolyer zum Download bereit. Anmeldung bei Michael Hörter (KF Jügesheim): michael@hoerter-familie.de oder Thomas Knapp (KF Seligenstadt): thomas.knapp@t-online.de bis zum 9. Juni. Wer vom 17. auf den 18. Juni in der JH Walldürn übernachten möchte, sollte sich so früh wie möglich bei Michael Hörter oder Thomas Knapp anmelden.

Neuer Vorstand beim NABU Rodgau

Rodgau (RZ) Im 65. Jubiläumsjahr hat der NABU Rodgau einen neuen Vorstand gewählt. Andreas Pulwey stellte sich nach vier Jahren als Vorsitzender nicht mehr zur Wahl. Die beiden weiteren Vorsitzenden Gerlinde Rapp und Richard Wenzel wurden in ihrem Amt bestätigt. So wurde aus dem Führungstrio ein Duo. Zum weiteren geschäftsführenden Vorstand gehört Rudolf Siebert, der als Kassierer wiedergewählt wurde. Neu im Vorstand ist Petra Weiland. Im NABU Garten präsentierten sich der gesamte Vorstand dem Fotografen. Im Bild von links nach rechts, vorne: Rudolf Siebert, Gerlinde Rapp



und Richard Wenzel Hinten von links nach rechts: Dagmar Eberhard, Manfred Eberhard, Anne Böhm und Walter Weiland. (Foto: NABU)



Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2021 (GVBl. I S. 498) hat die Stadtverordnetenversammlung am 06.02.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird im Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 122.444.687,00 € mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 122.631.636,00 € mit einem Saldo von

-186.949,00€

im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0,00 € mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0,00 € mit einem Saldo von

0,00 €

mit einem Fehlbetrag von -186.949,00 €, im Finanzhaushalt mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

3.781.989,00€

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf

7.193.953,00 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

11.903.695,00 €

mit einem Saldo von -4.709.742,00 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

6.381.574,00 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

5.896.847,00 €

mit einem Saldo von 484.727,00 €

ausgeglichen 0,00 € mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von

-443.026,00 €

festgesetzt. 1 Hiervon entfallen 1.671.831,34 € auf die Umschuldung von Darlehen, falls eine Prolongation unwirtschaftlich ist

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 6.381.574,00 € festgesetzt.

§ 3 Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 9.060.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite die im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 700 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 700 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6 Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen nach § 100 HGO gelten bis zu einem Betrag von 15.000,00 € je Sachkonto; bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes als unerheblich.

In diesen Fällen wird der Magistrat ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung des Mehraufwands bzw. der Mehrauszahlung zu erteilen. Er hat der Stadtverordnetenversammlung alsbald Kenntnis davon zu geben.

Der Magistrat wird ermächtigt, zur Durchführung städtischer Theater- und Kleinkunstaufführungen der Saison 2024/2025 im Vorgriff auf die betroffenen Haushalte Verträge im Rahmen folgender Betragsgrenzen abschließen zu können.

26100.6791000 (Theaterveranstaltungen)

EURO 57.000,00

26100.6792000 (Kleinkunst- und Kabarettveranstaltungen)

EURO 47.000,00

26100.6793000 (Kindertheaterveranstaltungen)

EURO 10.000,00

26100.6794000 (Sonderveranstaltungen)

EURO 5.000,00

26100.6795000 (Kindertheater)

EURO 5.000,00

Rodgau, den 08.02.2023

Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung und -plan der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung der Kommunalaufsicht hat folgenden Wortlaut:

Der Landrat als Behörde der Landesverwaltung – Kommunalaufsicht und Recht – Az: 30-

09-03-11 vom 08.05.2023

Kommunal- und Finanzaufsicht über die Stadt Rodgau gemäß §§ 135 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO); Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hatte am 06.02.2023 den Haushalt für das Jahr 2023 beschlossen. Die Vorlage bei der Aufsichtsbehörde erfolgte am 10.02.2023.

I.

Genehmigung zur Haushaltssatzung der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2023

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a HGO

1. die Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich für den Finanzhaushalt im

Haushaltsjahr 2023 nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO,

2. in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO den in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

9.060.000 €

(in Worten: neun Millionen sechzigtausend Euro),

3. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO den Gesamtbetrag der in § 2 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von

6.381.574 €

(in Worten: sechs Millionen dreihunderteinundachtzigtausendfünfhundertvierundsiebzig Euro)

4. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung fest-

gesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von

7.000.000 €

(in Worten: sieben Millionen Euro).

gez. Oliver Quilling
(Oliver Quilling)

Landrat

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 der Stadt Rodgau liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 30. Mai 2023 bis einschließlich 09. Juni 2023 öffentlich aus.

Die vorherige Terminvereinbarung kann unter der Telefon-Nr. 06106-693-1143 bzw. 1140 erfolgen.

Auch sind die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 der Stadt Rodgau auf der offiziellen Webseite der Stadt Rodgau unter [www.rodgau.de/Stadt/Verwaltung/Aufgaben & Struktur/Fachdienst3](http://www.rodgau.de/Stadt/Verwaltung/Aufgaben-&Struktur/Fachdienst3)

-Fachbereich Finanzen unter Haushaltspläne und Jahresabschlüsse „Haushaltsplan 2023“ veröffentlicht.

Rodgau, 22. Mai 2023

Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach
Bürgermeister

Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach
Bürgermeister

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

Wasserampel steht auf „Gelb“

Rodgau (RZ) Die Versorgung mit frischem und sauberem Wasser aus der Leitung ist heute selbstverständlich. Doch aufgrund von Hitzesommern, geringen Niederschlägen und Bevölkerungswachstum fallen die Grundwasserstände in der Region seit mehreren Jahren. Der Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (ZWO) hat darum die Kommunen im Kreis Offenbach, darunter auch Rodgau, informiert, dass die Wasserampel – trotz der Niederschläge in den vergangenen Wochen – auf „gelb“ steht. Das bedeutet, dass es nötig ist, sorgsamer mit dem Trinkwasser umzugehen. Diesen eindringlichen Aufruf möchten die Stadtwerke Rodgau an die Bürgerinnen und Bürger weiterleiten. Der ZWO empfiehlt dringend, Trinkwasser nur dort verwenden, wo es notwendig ist. Dazu gibt er folgende Verhaltensregeln: Gartenbewässerung am besten auf maximal zwei Bewässerungsvorgänge pro Woche reduzieren und Rasenflächen nicht bewässern. Auch auf das private Waschen von Fahrzeugen aller Art, das Abspritzen von Terrassen, Wänden, Hof- und Wegflächen, Dächern sowie Anlagen, wie bauliche Anlagen, Maschinen, ist zu verzichten. Zudem sollen Schwimmbekken, Zisternen oder sonstige Wasserspeicher nicht mit Trinkwasser be- oder nachgefüllt werden. Darüber hinaus gibt der ZWO Tipps, die zu einem sorgsamen Umgang mit Trinkwasser beitragen. Diese sind in einem Flyer unter zwo-wasser.de/files/Flyer_Wasser_Sparen.pdf zusammengefasst.

Zusätzlich haben der Kreis Offenbach, alle 13 Kommunen sowie die jeweiligen Stadtwerke vor wenigen Tagen die gemeinsame Kampagne „Jeder Tropfen zählt!“ gestartet. Alle Informationen zur Kampagne „Jeder Tropfen zählt!“ sind unter www.kreis-offenbach.de/wassersparen zusammengefasst. Für Rodgau finden sich spezifische Informationen unter www.stadtwerke-rodgau.de/saisonal/wassersparkampagne/ sowie auf den Social-Media-Kanälen der Stadtwerke.

ADFC-Touren

Am Pfingst-Sonntag, 28. Mai, findet um 14 Uhr eine Tour entlang von Limes und Kinzig statt. Nach ca. 50 km und gegen 17 Uhr wird man wieder zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Am Pfingst-Montag, 29. Mai, findet um 14 Uhr eine Tour Richtung Aschaffenburg statt. Nach ca. 65 km und gegen 18 Uhr wird man wieder zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Am Dienstag, den 30. Mai, startet um 18 Uhr die wöchentlich angebotene Feierabendtour. Bis 22 Uhr werden rund 40 km geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de

Geburtstagskinder

Weiskirchen
31.05. Rosemarie Jamroz,
01.06. Adolf Frühwacht,

80 Jahre
90 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 27.05. Center Apotheke
Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
- 28.05. Breidert Apotheke
Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
- 29.05. Julius Apotheke
Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
- 30.05. Apotheke im Kaufland
Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
- 31.05. Rodau Apotheke
Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501
- 01.06. Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
- 02.06. Gartenstadt Apotheke
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040

Kartenvorverkauf für Oktoberfest in Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein Weiskirchen wieder seine „Wiesn im Wald“ im großen Festzelt am Weiskircher Waldrand. Das Festwochenende ist vom 2. bis 3. September. Der Kartenvorverkauf für den Samstagabend, 2. September, mit der Band VOLLDAMPF hat nun begonnen.

Tickets können ab sofort per E-Mail unter Angabe von Kontaktdaten und benötigter Anzahl zum Preis von 16 Euro bestellt werden. Die Bestelladresse lautet: feste@musikvereinweiskirchen.de

Reservierungen sind bei Abnahme von jeweils 10 Karten möglich. Der Abholtermin der Karten wird den Bestellern bekanntgegeben.

Am Sonntag, 3. September, dürfen sich die Besucher wieder auf einen zünftigen Frühschoppen mit bayrischen Schmankerln. Hier ist der Eintritt frei!

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenssistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186,

email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Wernz Services



Reparaturservice
Reparaturservice für
Haushaltsgeräte aller
Art und Marken



Neugeräte
Kaffeemaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör

Ludwigstr. 24-26 | 63110 Rodgau | Tel.: 06106 - 2851090

www.wernz-elektro.de

63110 RODGAU-JÜGESHEIM

Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER

Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 • Tel. 06106/3665

Angebote

**KOTELETT – WOCHE
Natur oder Provence**

**WIENER WÜRSTCHEN
HAUSMACHER CORNET BEEF**

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim



Mitglied Nr. 600 aufgenommen

Rodgau (RZ) Die Eigentümer-
schutz-Gemeinschaft Haus
& Grund Rodgau und Umge-
bung, die Anfang 2011 ihre
Vereinstätigkeit aufgenom-
men hatte, konnte vor kur-
zem mit Dorothe Räßle das
Mitglied mit der Nr. 600 be-
grüßen. Frau Räßle, Eigentü-
merin einer selbstgenutzten
und vermieteten Immobilie
aus Rodgau Nieder-Roden ist
beruflich als Pflegedienstlei-
terin in der Asklepios Klinik in
Seligenstadt tätig. Der Vorsit-
zende Dr. Thomas Kilz und der
Stellvertretende Vorsitzende

Peter Maus überreichten ihr als
Willkommensgeschenk einen
Präsentkorb. „Nachdem meine
Mutter schon lange Mitglied
bei Haus & Grund in Dieburg
war und meiner Familie die
Eigentümerschutz-Gemein-
schaft ein Begriff ist, entschied
ich mich, Mitglied zu werden,
als ich selbst Eigentümerin und
Vermieterin wurde. Ich finde
es wichtig, sich mit anderen
Personen über Regelungen bei
der Vermietung zu informieren
und auszutauschen“, erläutert
Frau Räßle ihre Entscheidung.
(Foto: Verein)

Info-Abend für werdende Eltern

Langen (MA) Mit einem äu-
ßerst kompetenten Team steht
die Abteilung Geburtshilfe in
der Asklepios Klinik Langen
rund um die Uhr den Müttern
und Säuglingen zur Verfügung.
Der Fachbereich unter Leitung
von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl
besteht aus Fach-Ärzten und
-Ärztinnen sowie Hebammen,
die über jahrelange Erfahrun-
gen auf dem Gebiet der Ge-
burtshilfe verfügen.
Bei einem Infoabend am Mitt-
woch, 7. Juni, um 18 Uhr in
der Asklepios Klinik Langen
können sich werdende Mütter

und Väter ausführlich von den
Experten informieren lassen.
Eine Anmeldung ist erforder-
lich unter Tel. 06103/91261507
oder gyn.langen@asklepios.
com.



Chefarzt Dr. Krapfl
(Foto: Asklepios)

Wege aus der Brüllfalle

Rodgau (RZ) Diese Situation
dürfte vielen Eltern nicht un-
bekannt sein: Sie fordern ihr
Kind freundlich auf, etwas zu
tun oder zu lassen und bekom-
men keine Reaktion. Manch-
mal schaffen es Eltern nicht,
ruhig zu bleiben und schreiben
irgendwann los. Danach füh-
len sich Mama oder Papa nicht
wirklich besser und es wäre
ihnen wohlher, wenn sie einen
anderen Weg gefunden hätten.
Einen Blick auf diese anderen
Wege wirft ein Filmabend am
Dienstag, 27. Juni, um 19 Uhr
im Familienzentrum, Alter
Weg 63F. Referentin Jana Saß
vom Kooperationspartner Ber-
atungszentrum Ost der Caritas,
diskutiert im Anschluss prakti-
sche Erziehungsideen für den
Alltag mit den Anwesenden.
Interessierte melden sich bitte
bis 21. Juni unter Tel. 693-1167
oder schriftlich beim Familien-
zentrum an.

Einladung zu „Kunst und gut“

Rodgau (RZ) Friedhelm Meinaß
ist nicht nur Bildender Künst-
ler, Kulturpreisträger der Stadt
Rodgau und Kunstprofessor. Er
ist auch Rockmusiker der Band
Hard2Remember, die die in-
offizielle Stadthymne Rodgau
rockt u.a. bei Youtube veröf-
fentlicht hat. Er lädt alle Kun-
stinteressierten, Freundinnen
und Freunde der Musik und
den Rest der Welt zu einer völ-
lig unkomplizierten Vernissage
seiner Bilder ein.

Am 10. Juni um 19 Uhr geht es
los in der Open World Halle in
Rodgau. Es gibt leckere Geträn-
ke, etwas zum Schnabulieren
und viel zu sehen und zu hö-
ren. Die gezeigten Bilder von
Friedhelm Meinaß entstanden
während der letzten Jahre und
sind voller Dynamik. Die Aus-
stellung wurde in Teilen bereits
in Paris im Chateaux de Jardin,
in Draveil im Departement
Essonne und in Pirmasens in
der Galerie von Werner Bach-
mann gezeigt. Der 75-jährige
ist nach überstandener Krank-
heit, die ihn im wahrsten Sin-
ne des Wortes „am Stock gehen
ließ“ wieder voller Tatendrang
und Energie. „Ich kann nicht
stillsitzen, wenn in meinem
Kopf Bilder entstehen, die ich
umsetzen und auf die Lein-
wand bringen muss.“ Anfang
dieses Jahres malte er zehn
Tage lang in einer Live-Per-
formance zu „Rodgau Field“,
einer optisch-audiovisuellen
Komposition des international
arbeitenden Klangkünstlers
Bernd-Michael Land. Auch hier
bot die Open World Halle der
Kulturinitiative von Dieter Stein
die Plattform für die Aufsehen
erregende Kunstaktion. Die
hierbei entstandenen, groß-



formatigen Bilder, sind - wenn
nicht schon von begeisterten
Kunstliebhabern bereits ange-
kauft - mit von der Partie. 22
weitere „hochruptive“ Bilder
ergänzen die Exponate. Der
wilde, ungestüme Farbauftrag,
der dem Künstler „wie von
selbst“ vom Herzen über die
Hand auf die Leinwand geht,
ist sein Markenzeichen. Fried-
helm Meinaß, der an mehreren
europäischen Universitäten
und Kunsthochschulen nicht
nur per „live-stream“ Vorlesun-
gen hält und Kunstunterricht
erteilt, bringt an diesem Abend
auch selbst Musik zu Gehör.
Sein Medley aus angespielten
Hits der 50er und 60er rei-
chen von „In einer kleinen
Konditorei“ über „Marina,
Marina“ oder „Geh'n sie mit
der Konjunktur“ des Hazy Os-
terwald-Sextetts, bis zu heftig
rockenden Songs wie „Hound
Dog“ von Elvis Presley. Beglei-
tet wird er während drei Rock-
nrollstücken vom Nieder Röder

Musiker Heinz Crummenauer,
der das zur Verfügung gestell-
te Schlagzeug bedient dass die
Bude wackelt.

Freuen sie sich auf einen ge-
nialen Abend, der ohne große
Kunstansprüche und Ehrer-
bietungen auskommt. Ledig-
lich eine kurze Einführung in
seine Kunst wird sich Fried-
helm Meinaß nicht nehmen
lassen. „Hierbei werde ich mich
nicht zu ernst nehmen, ich
bin ja ein fröhlicher Mensch.“
Seine Bilder sprechen für sich,
und zwar Bände...“ Das ist sein
Credo und er lacht dazu, wie
immer.

Ein Bild wird während des
Abends entstehen und der Ge-
samterlös aus allen eventuellen
Verkäufen wird den SOS-Kin-
derdörfern zur Verfügung ge-
stellt. Samstag 10. Juni, Open
World Halle, Stettiner Straße
17, Jügesheim, ab 19 Uhr, Ein-
tritt frei.

(Foto: Gareth Tynan)

Normalität kehrt zurück

Polyhymnia zieht bei Mitgliederversammlung Bilanz



Der neue Vorstand der Polyhymnia (v.rechts: Dieter Schüler, Anita Pfau, Ekkehard Wolf, Christoph Kühn, Regina Koser, Dagmar Müller, Rainer Jaxt, Felix Jähnichen, Maria Oppolzer). Es fehlt Rainer Oczko. (Foto: Verein)

Nieder-Roden (RZ) Die Co-
rona-Pandemie sorgte unge-
wollt für eine mehr als 2-jäh-
rige Flaute im Vereinsleben
nicht nur bei der Sängerver-
einigung Sängerkranz Po-
lyhymnia. So die Kernaussage
beim Jahresbericht bei der
Mitgliederversammlung am
Samstag, 13. Mai, für die Ge-
schäftsjahre 2020 bis 2022.
Zu Beginn der Versammlung
begrüßten Maria Oppolzer
Rainer Jaxt alle Mitglieder und
stellten die Beschlussfähigkeit
der Versammlung fest. Die Pan-
demie brachte das Vereinsleben
nahezu zum Stillstand. Auch
mehrere Versuche, in dieser
schwierigen Zeit, die Chorpro-
benarbeit unter Beachtung von
staatlichen Verordnungen wie-
der aufleben zu lassen, waren
meist von kurzer Dauer. In den
vergangenen Jahren wurden
viel Spontanität und Durch-
haltevermögen von allen Sän-
gerinnen und Sängern verlangt
und viel Rücksicht, Feingefühl
und gegenseitiger Respekt von
allen erwartet, um die schwie-
rige Ausnahmesituation gemein-
sam zu bewältigen. Es waren
anstrengende Jahre und das Ho-
bby Singen kam oft zu kurz.
Positiv sei zu erwähnen, dass
der Vorstand nie pausiert hat
und, obwohl musikalisch nicht
viel erlaubt oder machbar war,
trotzdem mit Energie und
Kreativität die Sängerinnen und

Sänger mit diversen Aktivitäten
im Freien regelmäßig unterhal-
ten wurden.
Die Kassiererin Rosel Schumann
beleuchtete in dem umfangrei-
chen Bericht die wirtschaftliche
Seite des Vereins. Das Zahlen-
werk bescheinigte dem Verein
ein gesundes finanzielles Fun-
dament, trotz einiger Ausfälle
von großen Veranstaltungen.
Die Kassenprüfer attestierten
eine einwandfreie Kassenfüh-
rung. Die vorgeschriebene Ent-
lastung des Vorstandes erfolgte
einstimmig. Als Wahlvorstand
leitete Udo Koser den ansteh-
enden Wahlvorgang ein mit
folgendem Ergebnis: Geschäft-
führende Vorstand: Maria Op-
polzer (Vorsitzende), Rainer Jaxt
(Vorsitzender), Felix Jähnichen

(Kassierer) und Dagmar Müller
(Schriftführerin). Weitere Funk-
tionsträger sind: Dieter Schüler
und Rainer Oczko (Chorspre-
cher Männerchor), Anita Pfau
(Chorsprecherin für Poly Can-
to), Ekkehard Wolf und Chris-
toph Kühn (Chorsprecher Poly
Vocals), Regina Koser (Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit). Aus
gesundheitlichen Gründen ist
Andreas Urban aus dem Vor-
stand ausgeschieden. Andreas
Urban war 12 Jahre im Vorstand
als Chorsprecher für den Män-
nerchor tätig. Dieter Schüler
wechselt sein Amt im Vorstand.
Er war 63 Jahre lang Schrift-
führer der Sängervereinigung
Sängerkranz Polyhymnia und
ist nun als Chorsprecher für
den Männerchor in den Vor-

stand gewählt worden. Vorsit-
zende Maria Oppolzer dankte
Rosel Schumann, Andreas Ur-
ban und besonders auch Dieter
Schüler für sein ehrenamtli-
ches Engagement im Vorstand.
Zum Abschluss der Mitglieder-
versammlung blickte Vorsit-
zender Rainer Jaxt ins laufen-
de Jahr und den anstehenden
Veranstaltungen für das Jahr
2023. Im besonderen Fokus
steht hier das Jubiläumskon-
zert am 1. und 2. Dezember
und 30 Jahre Chorleiter Gott-
fried Kärner. Mit viel Optimis-
mus und dem Wunsch, dass
der frische Schwung erhalten
bleibt, schließt er die Mitglie-
dersammlung.
Wichtige Termine unter: www.
poly-hym-ni-a.de.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Freitag, 26. Mai

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Samstag, 27. Mai

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten - Hochfest

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt (mit Kirchenchor Weiskirchen)

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Pfingstmontag, 29. Mai

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

18.00 Uhr: St. Marien Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Mai

8.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier – anschl. Rosenkranz

18.30 Uhr: St. Nikolaus Maianacht

Mittwoch, 31. Mai

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Juni

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Gebetsinitiative „Schritt für Schritt“

Freitag, 2. Juni

17.00 Uhr: G.-Egner-Haus Evangelischer Gottesdienst

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier (Herz-Jesu) mit Friedensgebet

Samstag, 3. Juni

14.00 Uhr: St. Nikolaus Trauung

15.00 Uhr: Hl. Kreuz Trauung

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

12.00 Uhr: St. Matthias Tauffeier

18.00 Uhr: St. Marien Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Taufen am Sonntag, 28. Mai, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Gerd Schröder-Lenz gehalten.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 26. Mai

19.00 Uhr: Bibliodrama: Biblische Texte im Rollenspiel erleben. Thema: Pfingsten mit Pfarrerin Kirsten Lippek

Samstag, 27. Mai

19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation, Gestaltung: Pfarrerin Sabine Beyer und Gemeindepädagogin Marlies Merkel, Kollekte für die Arbeit mit Teamern und Konfirmanden sowie Kon-

fi-Projekte

Pfingstsonntag, 28. Mai

10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kinderbetreuung, Gestaltung: Pfarrerin Sabine Beyer, Pfarrerin Kirsten Lippek, Gemeindepädagogin Marlies Merkel, Musik: Band Soul Feeding, Kollekte für die Arbeit mit Teamern und Konfirmanden sowie Konfi-Projekte

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Pfingstsonntag, 28. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken



Im Bild von links nach rechts: Norbert Löw, Rudolf Büttner, Elfriede Grimm, Norbert Grimm, Albert Wolf, Walter Jakoby, Dieter Groha, Herbert Massoth. (Foto: privat)

Jügesheimer Kolpinger feierten Stiftungsfest

Jügesheim (RZ) Das 70. Stiftungsfest der Kolpingsfamilie Jügesheim begann mit einem Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Edgar Sahm. Zu Gast waren zahlreiche Abordnungen von Kolpingsfamilien aus dem Bezirk Offenbach, sowie befreundete Kolpingsfamilien, welche anschließend mit ihren Bannern ins Haus der Begegnung einzogen.

In seinen einleitenden Worten erinnerte der Vorsitzende Herbert Massoth an die Verankerung der Kolpingsfamilie in der katholischen Kirchengemeinde und der Vereinswelt von Jügesheim und die vielfältigen Aktivitäten sowie das gesellschaftliche Engagement. Auch die Menschen, die maßgeblich zur Gründung beigetragen haben wurden nicht vergessen.

Folgende Personen haben Grußworte anlässlich des 70-jährigen Bestehens gesprochen: der Vorsitzende des

Kolpingwerk Diözesanverband Mainz Thomas Isser, der Vorsitzende des Kolpingwerk Bezirksverband Offenbach Wolfgang Schulte Sasse, Vertreter der KF Seligenstadt und KF Neu-Isenburg Zentral und die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates St. Nikolaus - St. Marien Yvonne Hartelt.

Anschließend fand die Ehrung der Jubilare durch den stellvertretenden Vorsitzenden Norbert Löw statt.

Geehrt wurden: Dieter Groha für 40 Jahre, Elfriede Grimm für 40 Jahre, Norbert Grimm für 40 Jahre, Rudolf Büttner für 60 Jahre, Albert Wolf für 60 Jahre, Walter Jakoby für 65 Jahre.

Folgende Jubilare waren verhindert, die Ehrungen werden entsprechend nachgeholt: Gerlinde Raschke für 25 Jahre, Rita Unger für 25 Jahre, Wolfgang Unger für 25 Jahre, Alfred Henzler für 40 Jahre, Kurt

Spahn für 60 Jahre, Hansi Held für 65 Jahre.

Bei Kaffee und Kuchen in fröhlicher Runde klang der Vormittag aus.

Anlässlich ihres 70. Stiftungsfestes hatte die Kolpingsfamilie Jügesheim zudem Michael Leopold in seiner Paraderolle als „Monsieur Brezelberger“ im katholischen Gemeindezentrum Haus der Begegnung zu Gast.

Der Monsieur begeisterte die zahlreichen Gäste nicht nur mit klassischen Zaubertricks, sondern auch durch Charme und aktives Einbeziehen des Publikums in sein Programm. Hellwach musste man sein, um nicht eine der vielen Sprachverdrehungen zu verpassen. So wurde aus dem Mikroskop kurzerhand ein Mikroskop oder aus Matthias „Mathieu“. Solide Zauberhandarbeit gemischt mit dem unvergleichlichen Savoir Vivre des Monsieurs machten das Besondere aus.

Offizielle Partner von „Kinder forschen“

Kreis Offenbach (RZ) Der Kreis Offenbach ist offizieller Netzwerkpartner der Stiftung „Kinder forschen“.

Das dokumentiert ab sofort ein grünes Schild mit dem Logo der Stiftung, das am Dienstag vom Kreisbeigeordneten Carsten Müller im Foyer des

Kreishauses in Dietzenbach angebracht wurde. Die Stiftung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und will Kindertagesstätten sowie Grundschulen dazu bewegen, frühzeitig die sogenannte MINT-Bildung, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und

Technik, zu fördern. Bislang haben sich acht Kindertagesstätten im Kreis Offenbach mindestens einmal zertifizieren lassen. Mehr Informationen zu dem Projekt „Haus der Kleinen Forscher“ gibt es online unter www.kreis-offenbach.de/HausderkleinenForscher.

„Wir haben gut lachen,

denn bei der **Polsterwelt Schmidmeier** wurden wir bestens beraten.

Ganz persönlich und mit **viel Gespür für unsere Wünsche.**

Auch der Preis war für uns der günstigste. “

Stressless

Sonderstudios in
Babenhäuser und
Bad Soden-Salmünster



Erleben Sie das
überzeugende Angebot:
Von Sondergrößen für
kleine Räume, bis zu
großen Wohnlandschaften!
Wählen Sie aus einer
einzigartigen Stoff-
und Lederauswahl.

Polstergarnituren

Fernsehessel

Funktions-Sofas

Boxspring-Betten

Matratzen

Polsterwelt Schmidmeier

Bernd, Jürgen und Sascha
Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffener Straße 110, 64832 Babenhäuser

63628 Bad Soden-Salmünster
Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof,
Tel. 06056-91670

Wir sind gerne für Sie da:
Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr, Samstag 10 – 18 Uhr
www.polsterwelt-schmidmeier.de

64832 Babenhäuser
Aschaffener Str. 110,
an der B26, Tel. 06073-61750

**Große Chance für Hobby-Autor:innen:
Kindle Storyteller Award zeichnet die
besten selbstverlegten Bücher aus**

Viele Geschichten warten nur darauf, endlich eine breite Leserschaft zu erreichen: Wahr wird der Traum vom eigenen Buch ganz einfach mit Self-Publishing. Bereits zum neunten Mal feiert Amazon mit dem Kindle Storyteller Award die Kreativität, das Engagement und die Vielfalt der zahlreichen selbstverlegten Werke. Noch bis **31. August 2023** haben engagierte Schriftsteller:innen die Chance, ihre Self-Publishing-Bücher einzureichen. Mitmachen lohnt sich: Auf den Gewinnertitel wartet ein Preisgeld von 15.000 Euro. Zudem erhalten alle drei Finalist:innen die Möglichkeit, ihr Buch auch als Audible Hörbuch zu veröffentlichen. Für Sachbücher, Biographien oder experimentelle Fiktion vergibt Amazon zusätzlich den mit 5.000 Euro dotierten Sonderpreis Kindle Storyteller X. Gerade die nicht traditionelle Belletristik steht für das vielfältige Angebot von Self-Publishing-Titeln.



Deutscher Self Publishing Award

Die Teilnahmebedingungen sowie detaillierte Informationen gibt es unter:
www.amazon.de/storyteller

**Neues bei Fensterbau HARTMANN GmbH:
AB SOFORT MIT NEUEM LOGO!**



Wir haben unseren Markenauftritt aufpoliert: neues Logo, neues Markenmanagement, mit hochwertigen Leistungen in bewährter Qualität.

FENSTER ■ TÜREN ■ UND MEHR

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

**120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager**



ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140.
5% Online-Rabatt sichern.
www.dachbleche24.de

**Digitale Gesundheitsanwendungen
Rauchfrei dank Handy-App
Krankenkassen übernehmen die Kosten auf Rezept**

Für viele ist es eine Herausforderung, mit dem Rauchen aufzuhören. Gerade rund um den jährlichen Welt Nichtrauchertag, der diese Woche am 31. Mai stattfindet, suchen wieder zahlreiche Menschen nach einer Unterstützung für ihren Rauchstopp. Eine neue Hilfsmöglichkeit sind sogenannte digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs).



DiGAs sind Gesundheits-Apps für das Smartphone, die von Ärztinnen und Ärzten verschrieben werden können. Das Besondere an ihnen: Durch die Zertifizierung als DiGA ist ihre Wirksamkeit mit wissenschaftlichen Studien gesichert. Die digitalen Helfer sind außerdem für Verbraucherinnen und Verbraucher mit Rezept kostenfrei.

DiGAs, die sich speziell an Raucherinnen und Raucher richten, unterstützen etwa durch virtuelle Zertifikate für rauchfreie Zeiten, individuell einstell-

bare Wunschlisten für das gesparte Geld sowie digitale Coachings. Zusätzlich enthalten diese Entwöhnungs-DiGAs, wie etwa Smoke Free, eine Übersicht über die nicht gerauchten Zigaretten sowie motivierende Aufgaben, um durchzuhalten. Durch diese digitale Unterstützung steigt die Wahrscheinlichkeit, dauerhaft rauchfrei zu sein, stark an.



**Jugendhandball-Highlight in der
RODAUSTROM Sportarena**

Baggerseepiraten unterliegen im Finale des DHB-Pokals dem Bundesliganachwuchs der SG Flensburg-Handewitt

Bekannte Namen und Vereine gaben sich am vergangenen Wochenende anlässlich des in der RODAUSTROM Sportarena ausgetragenen DHB-Pokal-Final Four der A-Jugend die Ehre, um als Sieger vom Feld zu gehen und den somit verbundenen Pokalsieg zu feiern. Zunächst standen sich im ersten Halbfinale am Vormittag der TPSG Frisch Auf Göppingen und der SG Flensburg-Handewitt gegenüber. Hier setzten sich in einem intensiven Spiel die Flensburger knapp mit 24:22 durch und standen somit als erster Finalteilnehmer fest. Im zweiten Halbfinale waren jetzt die Rodgauer Baggerseepiraten am Start und trafen dabei auf den Zweitliganachwuchs des 1. VfL Potsdam. Vor den rund 550 Zuschauern und Fans in der bereits sehr gut gefüllten Halle entwickelte sich zunächst ein Spiel auf Augenhöhe. Nach dem berühmten Abtasten und dem Abschütteln der Anfangsnervosität beider Mannschaften, kam das Team um Kapitän Luca Ullrich nach fünf ausgeglichenen Spielminuten immer besser in die Partie und setzte sich mit einem sehenswerten Zwischenspur ab. In dieser Phase des Spiels nagelte der Baggerseepiraten-Keeper Philipp Bludau förmlich seinen Kasten zu und mit hohem Tempo und geschickter Spielsteuerung durch Nick Weiland erzielten die Gastgeber Tor um Tor zum 7:2 Zwischenstand. Im weiteren Verlauf des ersten Spielabschnitts fingen sich die Gäste aus Potsdam wieder und verkürzten bis zum Seitenwech-

sel beim 11:8 den Abstand auf 3 Tore. Zunächst blieb dieser auch nach Wiederanpfiff bestehen, ehe die Rodgauer mit einer exzellenten Defensivabteilung aufwarteten, die den Gegner vor große Probleme stellte. Nach vorne wurde jetzt zudem deutlich konzentrierter agiert, so dass der 5-Tore-Vorsprung bis zur 35. Spielminute erneut hergestellt war. Weiter angetrieben von der lautstarken Kulisse gab es jetzt kein Halten mehr für den Baggerseepiraten-Express. Souverän wurde die letzte Viertelstunde der auf 2x25 Minuten reduzierten Spielzeit runtergespielt. Mit einem am Ende verdienten 24:18 Sieg zogen die Sommer-Schützlinge wie im vergangenen Jahr in das Finale um den DHB-Pokal der männlichen A-Jugend ein. Nach einer zweieinhalbstündigen Regenerationszeit kam es somit zum Finale zwischen der HSG Rodgau Nieder-Roden und der SG Flensburg-Handewitt. In der proppenvollen RODAUSTROM Sportarena gab es absolute Gänsehautmomente beim Einlaufen beider Teams und dem Abspielen der Nationalhymne. Kaum sein eigenes Wort verstehend und getragen von der sensationellen Unterstützung von den Zuschauerreihen zeigte sich die HSG zunächst unbeeindruckt von der deutlichen physischen Überlegenheit der Gäste. Von Beginn an entwickelte sich ein hochintensives Spiel auf beiden Seiten. Es gelang den Rodgauern, mit allerhöchstem Einsatz ans Limit zu gehen und die erste Halbzeit offen zu gestalten.

Dies war auch die Marschroute des Trainerteams vor dem Spiel: Alles reinlegen und so lange wie es geht auf Tuchfühlung bleiben. Quasi mit dem Halbzeitpfiff gelang den Gästen aus dem hohen Norden der Treffer zum 11:13 aus Sicht der HSG. Der zweite Spielabschnitt stand dann ganz im Zeichen der Flensburger, die in der Lage waren, nochmal mehr als eine Schippe drauf zu legen und ohne Qualitätsverlust munter durch zu wechseln. Auch die jetzt schwindenden Kräfte der Baggerseepiraten nutzte der Bundesliganachwuchs geschickt und konsequent aus, zog Tor um Tor davon und sicherte sich am Ende den Titel. „Glückwunsch nach Flensburg, absolut verdient gewonnen. Für meinen Geschmack fiel das 16:25 Schlussergebnis auf der Anzeigetafel ein paar Tore zu hoch aus, aber ich bin megastolz auf das, was mein Team in der gesamten Saison und vor allem in den Viertelfinalspielen und beim heutigen Final Four geleistet hat!“ kommentierte ein sichtlich zufriedener Coach Christian Sommer ein paar Minuten nach dem Schlusspfiff. „Wir haben nach dem DHB-Pokalsieg im vergangenen Jahr wieder das Finale erreicht und das sogar in eigener Halle. Das war heute ein perfekt organisiertes Handballfest in der vollbesetzten RODAUSTROM Sportarena“, führte Sommer weiter aus. Seine Betreuer Oliver Weiland und Peter Lanzendörfer ergänzten: „Die zweite erfolgreiche Saison in der Jugendbundesliga mit den deutschen

Top-Teams und der Abschluss mit der Ausrichtung und der erneuten Finalteilnahme ist nicht nur ein einzigartiger Erfolg für das Trainer- und Betreuersteam, sondern für die gesamte HSG-Familie. Das ist das Ergebnis der akribischen Arbeit aller Beteiligten in den vergangenen Jahren. Jeder einzelne Spieler und das Team in Summe haben eine unglaubliche Entwicklung genommen und sich durch nichts aus der Bahn bringen lassen, das ist schon außergewöhnlich. Die beiden emotional spürbar mitgenommenen „Väter“ des Erfolgs-Jahrgangs 2004 waren auch lange nach dem Abpfiff zusammen mit vielen Eltern und der Mannschaft noch in der Halle, doch nach 12 Jahren Tätigkeit an der Seitenlinie nehmen sie jetzt erst mal eine verdiente Auszeit. Ergebnisse des DHB-Pokal Final Four: TPSG Frisch Auf Göppingen – SG Flensburg-Handewitt 22:24
1. VfL Potsdam – HSG Rodgau Nieder-Roden 18:24
Finale: HSG Rodgau Nieder-Roden - SG Flensburg-Handewitt 16:25
Das Team: Paul Wetzel (TW), Philipp Bludau (TW), Sören Müller, Luca Ullrich, Noah Trageser, Nils Haus, Benedikt Weiland, Yannik Lanzendörfer, Nick Weiland, Jonas Riecke, Lars Pfeifer, Lukas Juric, Benjamin Liebrecht, Ben Seidel, Lenny Jackl, Moritz Schimpke, Mattis Willand, Hannes Weber, Colin Langner, Niklas Klein, David Helfrich. (Foto: HSG)

**Standard/Latein
für Anfänger**

TSV bietet neuen Kurs

Dudenhofen (RZ) Nachdem der zweite Tanzkurs für „Standard/Latein Paartanz“ erfolgreich im Mai gestartet ist, bietet der TSV Dudenhofen nun auch einen Anfängerkurs an, Vorkenntnisse werden hier nicht benötigt. Dieser Kurs findet montags von 19:00 – 20:30 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen statt. Es wird in den sechs Tänzen, Langsamer Walzer, Disco Fox, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive, jeweils das Basiswissen vermittelt. In allen Tänzen wird der Grundschrift sowie erste Figuren, Takt und Techniktraining gezeigt und erlernt. Willkommen sind alle mit und ohne Partner, ganz gleich welcher Altersgruppe.

Der Kurs wird wieder von dem erfahrenen Tanztrainerpaar Vanessa & Sebastian Gebhardt geleitet und ist auf 8 Einheiten à 1,5 Stunden angelegt. Es fallen folgende Kursgebühren an, die nach der ersten Kursstunde fällig werden:
Mitglieder: 20 €/Person bzw. 40 € für Paare
Nicht-Mitglieder: 50 €/Person bzw. 80 € für Paare (insgesamt für 8 Einheiten à 1,5 Stunden)
Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis Mittwoch, den 31.05.2023 unter fitness@tsv-dudenhofen.de oder auf www.tsv-dudenhofen.de unter der Abteilung „Tanzsport > Tanzkurs“ notwendig.

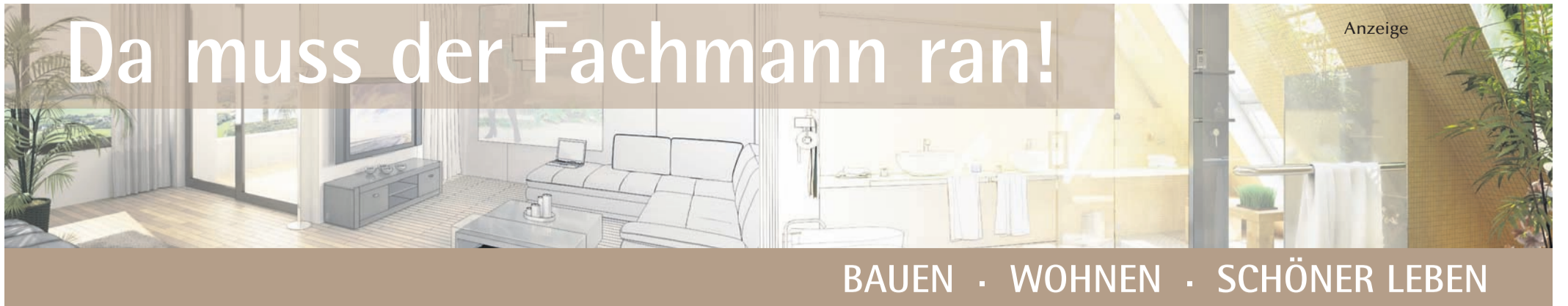
**S.K.G sucht Trainer
und Übungsleiter**

Jügesheim (RZ) Aufgrund der großen Nachfrage in den Reha-Sportstunden, sucht man dringend weitere Übungsleiter zur Verstärkung des Teams. Qualifikationen im Bereich Orthopädie und Innere Medizin sind von Vorteil. Bei Interesse unterstützt man sie gerne bei ihrer Ausbildung. Information in der S.K.G Geschäftsstelle im Ostring 18 oder per Telefon: 645130, per Mail: info@skgrodgau.de.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0



FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www fenster-sommer.de

Wärmeschutz und Energiesparen

Fenster Sommer macht es möglich

Region (RZ) Durch enorm gestiegene Energiekosten kommt immer öfter die Überlegung auf, wie man Energie einsparen und die Kosten dadurch senken kann. Fenster und Haustüren, die vor 1995 eingebaut wurden, sind wahre Energiefresser. Bis zu 40% der Wärme gehen über veraltete Fenster und Haustüren verloren. Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und -Haustüren erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Renovieren und Bauen, auch der persönliche Stil und das Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden.

Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm, mit Wintergärten und

Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports, Sicherheits-Wohnungsabschlusstüren und Innentüren zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundum-Service aus einer Hand angeboten.

Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher abzuhalten. Fenster und Haustüren müssen gemäß den Hersteller Richtlinien konstruiert und gefertigt sein, wichtig sind vor

allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewalteinwirkungen widerstehen können und eine stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel, erklärt Winfried Sommer.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit

eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung, nach wie vor.

Fenster Sommer ist wie gewohnt erreichbar: Tel. 06106 / 733244 oder 0171 / 6512440

Web: www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de



RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 07 60 • Telefax 061 03-7 48 82
www.multi-transport.de

BAUEN
WOHNEN
SCHÖNER
LEBEN

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Spannende Wettkämpfe und viele Zuschauer

Ausrichter SKG Rodgau freut sich bei Hessischen Trampolin-Meisterschaften über Topplatzierungen

Rodgau (PS) - Bei der SKG Rodgau war man sehr zufrieden mit dem Verlauf der Hessischen Trampolin-Meisterschaften. Der ausrichtende Verein durfte sich über eine gelungene Veranstaltung und auch einige Topplatzierungen freuen.

„Es ist alles sehr gut gelaufen. Vor allem am Samstag waren die Tribünen fast durchgehend voll besetzt“, sagte Andrijana Wessling, SKG-Trainerin und stellvertretende Leiterin der Trampolin-Abteilung nach den beiden Wettkampftagen. Für die Meisterschaften war die SKG von ihrer angestammten Trainingshalle in Weiskirchen, in der es keine Zuschauertribünen gibt, in die Sporthalle nach Dudenhofen umgezogen. Der erfolgreichste Verein der Meisterschaften waren die Frankfurt Flyers vor der Frankfurter Eintracht. Über einen Hessenmeistertitel durfte sich unter anderem auch Leni Dirwehls vom TV Schaafheim in der Altersklasse 10 und jünger freuen. Ebenfalls sehr zufrieden waren Linda Wessling und Paula März von der gastgebenden SKG Rodgau, die die Plätze zwei und drei belegten. „Das war extrem knapp“, meinte



Die Mannschaften der SKG Rodgau belegten in den Teamwettbewerben die Plätze zwei und drei. (Foto: PS)

Andrijana Wessling mit Blick auf das sehr spannende Finale, das auf die zwei Qualifikationsübungen folgte. Leni Dirwehls hatte letztlich einen hauchdünnen Vorsprung auf Linda Wessling.

In der Altersklasse 14 - 16 fuhr Muriel Groha einen weiteren zweiten Platz für die SKG ein. Sie musste sich in einem ebenfalls sehr engen Wettkampf lediglich Greta Steinbrenner von den Frankfurt Flyers geschlagen geben. Beide Sportlerinnen

gehören dem Landeskader an und trainieren gemeinsam am Stützpunkt in Frankfurt. Muriel Groha turnte im Finale zuerst, Greta Steinbrenner musste im Anschluss schon einiges an Risiko gehen, um noch an der Rodgauerin vorbeizuziehen. Dank ihrer Leistungen bei der Hessischen Meisterschaft qualifizierte sich Muriel Groha, die als Fernziel die Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften im kommenden Jahr hat, für die Deutschen Meister-

schaften, die Ende September/Anfang Oktober stattfinden.

Sean Fenkl von der SKG verpasste am Samstag als Vierter im Einzelwettbewerb der AK 17+ knapp das Podest. Dafür durfte er sich am Sonntag gemeinsam mit Jan Dannenberg von der Frankfurter Eintracht über den zweiten Platz beim Synchronspringen freuen. Eigentlich wollte Dannenberg mit seinem Bruder an dem Wettkampf teilnehmen. Da dieser verhindert war, sprang Sean Fenkl ein. Ohne echtes gemeinsames Training, nimmt man das Aufwärmen einmal aus, reichte es zu einer Topplatzierung.

Im Mannschaftswettbewerb AK 10 Mixed siegte der TV Schaafheim vor der SKG Rodgau, in der AK 6-16 weiblich belegte die SKG Rodgau Rang drei.

Die SKG-Ergebnisse bei den Meisterschaften:
AK 10 und jünger weiblich: 2. Linda Wessling, 3. Paula März, 9. Nele Lauhöfer
AK 10 und jünger männlich: 7. Oskar Sippach
AK 11-13 weiblich: 16. Nora Wolff
AK 11-13 männlich: 13. Raphael Heine
AK 14-16 weiblich: 2. Muriel

el Groha, 10. Stine Reiber, 12. Svenja Kekeisen, 15. Joni Mielke, 16. Kira Glubrecht

AK 17+ männlich: 4. Sean Fenkl
Mannschaftswettbewerbe:
AK 10 mixed: 2. Platz
AK 6-16 weiblich: 3. Platz
Synchronmeisterschaften:
AK 11-13 weiblich: 5. Zerina Maria Lucyga (TV Schaafheim)/Nora Wolff (SKG Rodgau)

AK 17+ männlich: 2. Sean Fenkl (SKG Rodgau)/Jan Dannenberg (Eintracht Frankfurt)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

„Löwenstarke Kids“

Workshop für Kinder von 5 bis 8 Jahren
beim TSV Dudenhofen

Rodgau (RZ) Schon mal von „Löwenstarke Kids“ gehört? Bei „Löwenstarke Kids“ geht es um die Stärkung von Selbstbehauptung und Resilienz bei Kindern, sprich wie Kinder Konflikte gewaltfrei in Schule und Freizeit lösen können oder diese überhaupt nicht erst aufkommen lassen.

Der TSV Dudenhofen bietet einen Workshop unter der Leitung von Katrin Hörselejau (ausgebildete Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin) an. Mehr zu den Inhalten bzw. dem Konzept siehe www.loewenstarkekids.com, Reiter Kursinhalte.

Der Workshop findet am 1. und 2. Juli von jeweils 10 bis 12.30 Uhr in der TSV-Halle statt. Die Teilnahmegebühr für TSV-Mitglieder beträgt 40 Euro, für Nichtmitglieder 60 Euro. Die Gruppengröße ist auf 15 Kinder beschränkt.

Am Ende des zweiten Tages gibt es Informationen für die Eltern, die am Ende des Kurses dazu gebeten werden. Für eine verbindliche Anmeldung bitte bis zum 15.06.2023 an unsere Geschäftsstelle info@tsv-dudenhofen.de wenden.